

MAECENATA STIFTUNG
TOCQUEVILLE FORUM

Universität Münster Professional School
MASTERCLASS by NPM |

**NPO in Deutschland: Intransparent?
Staatsabhängig? Übergriffig?**

Dr. Rupert Graf Strachwitz



Erscheinungsformen der Zivilgesellschaft





Vorwürfe gegen die Zivilgesellschaft („NGO“)

MAECENATA INSTITUT

1. nicht demokratisch legitimiert
2. zu viel Politik
3. parteipolitisch nicht neutral
4. zu viel Geld vom Staat
5. intransparent



Quellen (Auswahl)

- *Elke Bodderas: Der Staat darf nicht mit Steuergeldern auf die öffentliche Meinungsbildung einwirken. In: DIE WELT, 10. Februar 2025. <https://archive.ph/gWvUE>*
- *Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU: Politische Neutralität staatlich geförderter Organisationen. 24. Februar 2025. BT-Drucksache 20/15035 („551 Fragen“)*
- *Michael Grandt: Staatsgeheimnis NGO-Finanzierung. Rottenburg: Kopp 2025*
- *Björn Harms: Der NGO-Komplex. München: Langen Müller 2025*



- *Rupert Graf Strachwitz: Generalangriff auf die Zivilgesellschaft? Überlegungen für die Entwicklung der Demokratie. Berlin: Maecenata (Opusculum Nr. 199) 2025 <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-100970-6>*
- *Rupert Graf Strachwitz: Mit Steuermitteln gegen den Staat agitieren? Berlin: Maecenata (Observatorium Nr. 82) 2025 https://www.maecenata.eu/wp-content/uploads/2025/06/OB-82_Finanzierung-final.pdf*
- *OECD (2022), The Protection and Promotion of Civic Space: Strengthening Alignment with International Standard and Guidance. Paris: OECD <https://doi.org/10.1787/d234e975-en>*



1. nicht demokratisch legitimiert ?

✓ faktisch richtig

- ZGO vertreten ihre Mitglieder, ihren Satzungsauftrag

Aber:

- demokratiethoretisch falsch
- Zivilgesellschaft insgesamt sehr wohl demokratisch legitimiert



Demokratische Legitimation ist notwendig für Entscheidungen, **nicht** für Beteiligung an Debatten



1. nicht demokratisch legitimiert ?

Und:

- Demokratie braucht beratende und sogar entscheidungsbefugte Einrichtungen, die nicht oder nur mittelbar demokratisch legitimiert sind:
 - ❖ Bundesverfassungsgericht
 - ❖ Bundesrechnungshof
 - ❖ Presse
 - ❖ Zivilgesellschaft

 checks and balances



2. zu viel Politik ?

- Grundrechte:
 - freie Meinungsäußerung
 - Versammlungsfreiheit
 - Vereinigungsfreiheit

- niedergelegt im geltenden Recht:
 - UNO Menschenrechtskonvention
 - Grundgesetz
 - Europäische Menschenrechtskonvention
 - Charta der Grundrechte der EU



2. zu viel Politik ?

- Grundrechte können durch nationales Zivil- oder Steuerrecht nicht ohne weiteres beschränkt werden.
- Zu verlangen ist Verfassungs- und Gesetzestreue einschließlich der Treue zu internationalen Verpflichtungen, die Deutschland eingegangen ist.
- Grenzfälle sind nicht auszuschließen.

Siehe dazu: Samira Akbarian: Recht brechen – Eine Theorie des zivilen Ungehorsams. München: Beck 2024



Das Agieren im öffentlichen Raum läßt sich nicht enthistorisieren. Alle Akteure nehmen an Prozessen teil.



3. parteipolitisch nicht neutral ?

- Wo steht geschrieben, daß sie neutral sein müssen?



Sie dürfen nur Parteien nicht direkt unterstützen.

- Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften sind auch nicht neutral.
- ärgerlich für manche in der Politik: ZGO sind mehrheitlich (aber keineswegs alle!) progressiv.



Der Verzicht auf politische Herrschaft führt zu mehr Offenheit für neue Ideen und zu mehr Verzicht auf Kompromisse.



3. parteipolitisch nicht neutral ?



Dringender Forschungsbedarf!

- Verfassungsrecht
- Geschichte
- Empirie
- Narrative
- Definition
- Konzept
 - ❖ Grenzen
 - ❖ Möglichkeiten



4. zu viel Geld vom Staat ?

- ✓ teilweise richtig oder halb richtig
- ✓ Es gibt Organisationen, die
 - überwiegend aus Steuermitteln finanziert werden,
 - gegründet wurden, um an Fördermittel zu kommen,
 - letztlich damit die Initiatoren ernähren.

Aber:

- Diese Organisationen sind extrem vom Staat abhängig.
- Sehr viel mehr Geld vom Staat bekommt die Wirtschaft.



4. zu viel Geld vom Staat ?

1. Unterscheiden
 - a) Dauerhafte Vertragsverhältnisse (Leistungsentgelte)
 - b) Beauftragungen auf Grund von politischen Entscheidungen
 - c) Subventionen

2. Subventionspolitik der **Regierungen**. Der Staat setzt die Regeln (Bewilligungsbescheid, BHO usw.)

*European Court of Auditors: Special Report no. 11/25:
Transparency of EU Funding granted to NGOs.*

https://www.eca.europa.eu/ECAPublications/SR-2025-11/SR-2025-11_EN.pdf



5. Intransparent ?

- ✓ keine verbindlichen Bewertungsgrundsätze
- ✓ keine verbindlichen und modernen Grundsätze für Ex-Post-Betrachtung
- ✓ Aggregation von Daten schwierig
- ✓ schwarze Schafe
- ✓ nicht ganz von der Hand zu weisen

Aber:



5. Intransparent ?

- wesentliche Verbesserungen in den letzten 30 Jahren (u.a. durch Webseiten)



Die Gegner sind schlecht informiert.

- Berichtspflichten gegenüber Behörden
 - regelmäßige Pflichten
 - Verwendungsnachweise für öffentl. Mittel
 - Transparenzaufgaben i. Zusammenhang mit Fördermitteln
- Register



- Vereinsregister
- Zuwendungsempfängerregister
- Lobbyregister
- DSGVO-Register
- Stiftungsregister (ab 2026)
- ❖ Freiwillige Register (Spendensiegel, ITZ usw.)



1. Zivilgesellschaft seit 1990

- hat einen gemeinsamen Begriff gefunden
- ist stark gewachsen
- hat sich konsolidiert
- ist politischer geworden



Wir erleben den „Gegenangriff“ der Staats-**Macht** mit Anleihen bei nicht-demokratischen Herrschaftssystemen.



Wir erleben im konservativen Spektrum eine diffuse Positionierung zwischen **libertär** und **staatszentriert**.



2. Die Vorwürfe

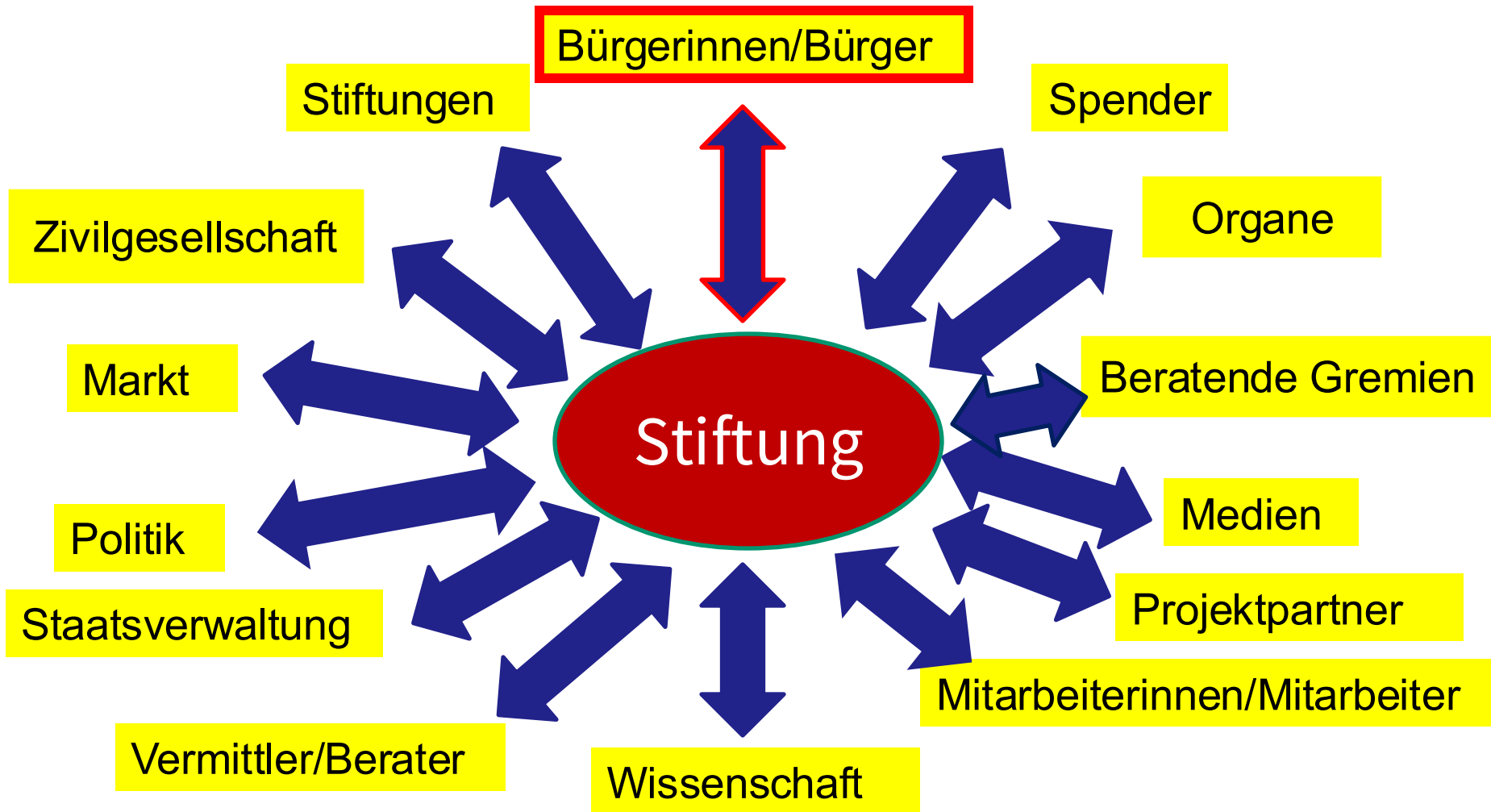
- sind entstanden aus der Opposition in Zeiten der Ampel,
- haben sich verselbständigt,
- sind von autoritären Kräften im In- und Ausland geschürt worden,
- werden von diesen im Ergebnis einer **Schwachstellenanalyse** genutzt, um die liberale Gesellschaft zu destabilisieren und den Weg zu einer autoritären Gesellschaft zu ebnen.

3. Zivilgesellschaft hat eine Wächteraufgabe. Sie wacht über die Erhaltung und Entwicklung von **Menschen- und Bürgerrechten**, der **Herrschaft des Rechts** und der **Demokratie**.



4. Zivilgesellschaft muß

- eigene Schwachstellen erkennen,
- sich von ihrer Mission leiten lassen, nicht von den Geldgebern,
- Abhängigkeiten abbauen und ihr Finanzierungsmix optimieren,
- prüfen, wie sie öffentliche Aktionen gegen „den Staat“ finanziert,
- mit guten Argumenten die Vorwürfe entkräften,
- nicht staatsfixiert, sondern stakeholderorientiert arbeiten.



Merke:

**Ohne Zivilgesellschaft keine
Demokratie –**

**ohne Demokratie kein einiges
Europa –**

ohne einiges Europa ???



Zivilgesellschaft – Staat – Markt: The Three-Legged Stool

MAECENATA INSTITUT

